

Romooser Besuch am Köhlerfest im Aargau

Region: GV des Europäischen Köhlerverbands

Vom 6. bis zum 16. September stand Erlinsbach (AG/SO) ganz im Zeichen der Köhlerei: Zunächst fand das internationale Köhlertreffen statt, danach gabs das «Köhlerfest Speuz». Die Romooser Köhlerin Doris Wicki wurde zum Verbands-Ehrenmitglied ernannt.

Am ersten Wochenende vom 7. bis 10. September waren die «Speuzer», wie die Erlinsbacher scherzhaft genannt

werden, Gastgeber für das 14. Köhlertreffen des Europäischen Köhlerverbandes (EKV). Sie konnten rund 300 Köhlerinnen und Köhler aus ganz Europa begrüßen, darunter aus der Schweiz auch Mitglieder des Köhlerverbandes Romoos und des Fördervereins Köhlerei Romoos. Dem EKV gehören heute über 4000 Mitglieder aus 12 Ländern an, der Ort der diesjährigen Versammlung wurde vor zwei Jahren am 13. Treffen in Wolfshagen im Harz, Deutschland, gewählt.

GV des Köhlerverbands

An der Mitgliederversammlung des EKV, welche am Freitag mit einer An-

sprache des Aargauer Landammanns Jean-Pierre Gallati über die Bühne ging, wurden auch zwei neue Ehrenmitglieder ernannt: Die Vizepräsidentin des EKV, Doris Wicki aus Entlebuch, und ein altgedienter Köhler aus England wurden für ihren Einsatz für den Verband und die Köhlerei geehrt. Beide Ernennungen ernteten langanhaltenden Beifall. Am Freitagabend wurde der Köhlerplatz auch noch vom Schweizer Fernsehen besucht; die Aufnahmen und Interviews wurden live in «Schweiz aktuell» ausgestrahlt.

Neben der Vereinsarbeit konnten die von weither angereisten Gäste auch an Ausflügen in die nähere Umgebung teilnehmen, so unter anderem an einer Stadtführung in Aarau oder an einer Rebbesichtigung mit Weindegustation in Küttigen. Diese attraktiven Angebote wurden von den ausländischen Gästen rege benützt.

Anzündfest des Meilers

Zum Anzündfest des von Doris Wicki und Heidi Moy errichteten Kohlenmeilers vom 9. September reisten noch aktive Köhler aus Romoos in den Aargau. Man konnte interessante Diskussionen mit den ausländischen Gästen verfolgen, wie die beste Holzkohle erzeugt werden kann – die Ansichten gingen da naturgemäss auseinander.

Am späten Abend wurde der Kohlenmeiler gemeinsam mit dem Solothurner Regierungsrat Peter Hodel, dem Präsidenten des Köhlervereins Speuz Markus Lüthy und dem Präsidenten des EKV Karl-Josef Tielke entzündet, begleitet vom lautstarken Einsatz der Rengg-Trychler aus dem Entlebuch. Krönender Abschluss des Tages war das herrliche barocke Feuerwerk mit den vielen ruhigen Bildern.

Auch nach der Abreise der europäischen Köhler wurde die ganze Woche jeden Tag auf dem Festplatz weiter gefeiert. Das Rahmenprogramm und ein

abwechslungsreiches Speisenangebot sorgten für ein täglich volles Festzelt.

Schweizer Tag der Köhler

Am letzten Tag war der «Tag der Schweizer Köhler» angesagt, zu dem alle Köhlervereine aus der Schweiz eingeladen waren. Leider hatten sich nur wenige Gruppen eingefunden, die grösste war neben dem lokalen Speuzer Köhlerverein der Förderverein Köhlerei Romoos mit 14 Teilnehmern, darunter Gemeindepräsident Willy Pfulg und Gemeinderätin Claudia Moser aus Romoos.

Doris Wicki bereitete derweil den Meiler auf das Löschen vor. Dabei wurde sie von interessierten Kindern beobachtet und sie half ihnen, einen winzigen «Kohlenmeiler» mit Holz, Tannenreisig und Löschi aufzubauen. Die Begeisterung war so gross, dass sich die Kinder kaum von Doris Wicki verabschieden wollten. Auch so wird die Begeisterung an der Köhlerei weitergetragen. [rm]



Monika Müri, Präsidentin des Fördervereins Köhlerei Romoos, und Res Schacher, Vizepräsident Köhlerverband Romoos, übergeben das Gast-Geschenk an EKV-Präsident Karl Josef Tielke.



Doris Wicki erhält die Verbands-Ehrenmitgliedschaft des Europäischen Köhlerverbandes. [Bilder Rolf Müri]